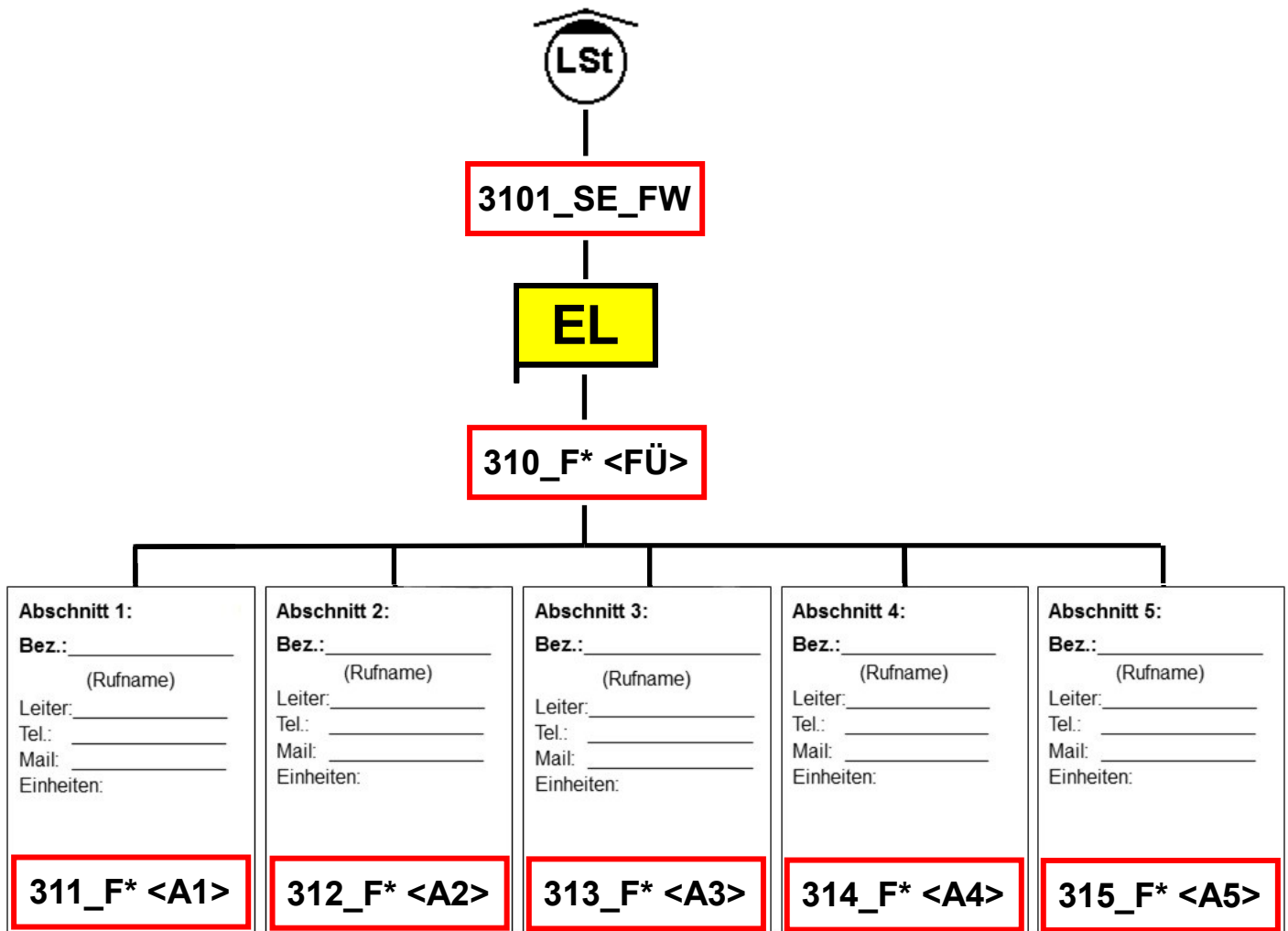


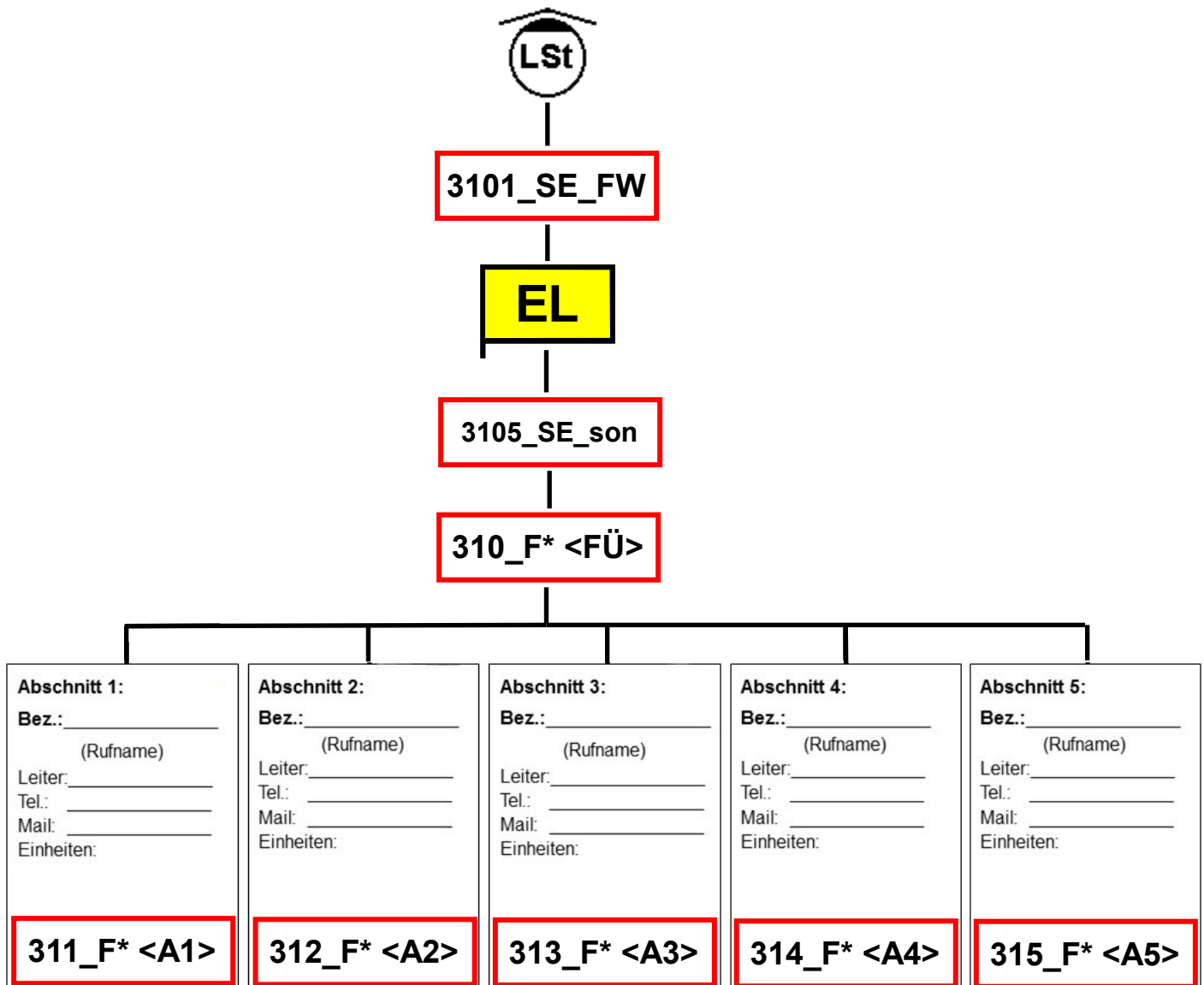
Kommunikationsplan Feuerwehr (DMO)



An einer Einsatzstelle arbeiten alle Einheiten zunächst auf Rufgruppe 311_F* <A1> (DMO). Ab Zugstärke wird zusätzlich ein Führungskanal geschaltet. Dies ist die Rufgruppe 310_F* <FÜ> (DMO). Der Zugführer muss mit zwei Funkgeräten ausgestattet sein, um sowohl auf dem Arbeitskanal als auch auf dem Führungskanal Verbindung halten zu können. Werden mehrere Einsatzabschnitte eingerichtet, arbeitet jeder Einsatzabschnitt auf dem festgelegten eigenen Kanal. Eine doppelte Funkgeräteausstattung ist nur auf Ebene der Einsatzabschnittsleitungen (EAL) erforderlich, sofern kein ELW / MZF als Führungsmittel genutzt wird. Die Feuerwehren der Städte nutzen im DMO entsprechend die Rufgruppen 320_F* <FÜ> bis 325_F* <A5>.

Kommunikationsplan Feuerwehr

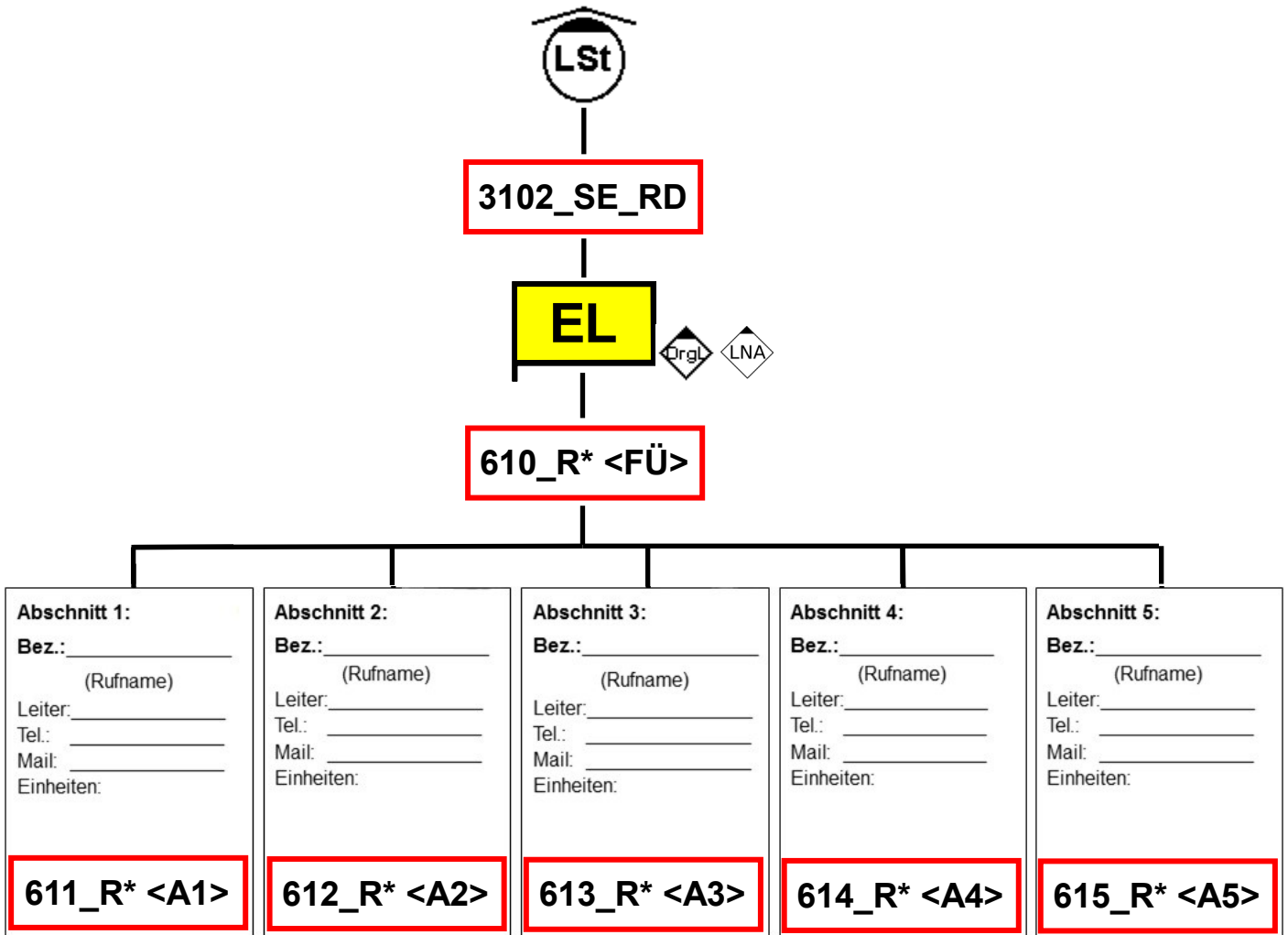
(erweitert um eine Sonderrufgruppe)



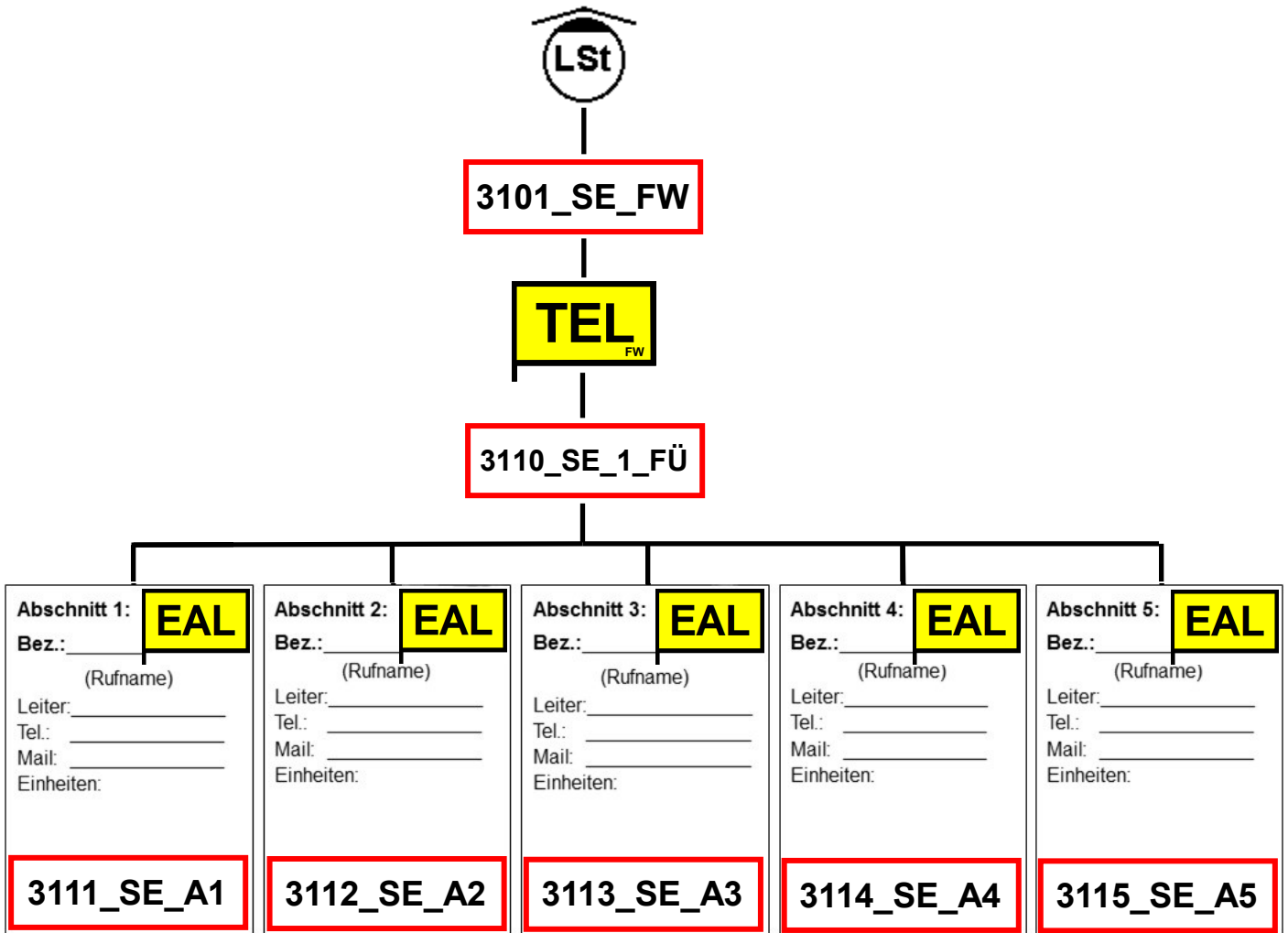
Nutzung einer TMO-Sonderrufgruppe, z.B. 3105_SE_son nach Zuteilung durch die LSt.

Die Feuerwehren der Städte nutzen im DMO entsprechend die Rufgruppen 320_F*<FÜ> bis 325_F*<A5>.

Kommunikationsplan Rettungsdienst (GröNo)



Kommunikationsplan Einsatzblock (TMO)



Kommunikationsplan Einsatzblöcke (TMO&DMO)

